



Aktenzeichen: 411/Hö

Datum: 29.04.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgende Spende wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Sachspende in Form einer Schokoladenkanne aus der Frankenthaler Porzellanmanufaktur des 18. Jahrhunderts an das Erkenbert-Museum. Die Schokoladenkanne ist aus dem Privatbesitz und wird dem Erkenbert-Museum von Volker Brinkmann 69163 Mannheim gespendet. Der Wert der Kanne wird auf 10.000 € geschätzt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigelegt:	Unterschrift:				
☐	☐ siehe Rückseite:	☐	☐	☐				

Begründung:

Der Spender möchte das Objekt aus Anlass seines 80. Geburtstages der Stadt Frankenthal für die Sammlung des Erkenbert-Museums spenden.
Es handelt sich um eine bedeutende Schokoladenkanne mit Deckel aus Frankenthaler Porzellan aus den Jahren 1756/57.

Die Schokoladenkanne stellt eine herausragende Ergänzung des mit 30 Teilen bereits in der Museumssammlung (Inv. Nr. P 0323) vorhandenen Services mit Purpurmosaik, Streublümchen und Vergoldung, gemarkt mit Löwenmarke, dar.

Die Schokoladenkanne mit seitlich ansetzender Handhabe ist das einzige bekannte Exemplar der Ausformung des Modells mit originalem Deckel. Dieser Deckel weist ein Loch für den hölzernen Quirl auf, mit dem die Schokolade vor dem Genuss aufgeschäumt wurde.

Der geschätzte Wert des Objektes begründet sich durch seine Einzigartigkeit und basiert auf einer Wertermittlung auf Auktionsportalen.

Die vorstehende Spende wurde dem Dezernenten angeboten und der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde angezeigt.

Zwischen dem Geber und der Stadt Frankenthal (Pfalz) bestehen keine anderweitigen Beziehungsverhältnisse.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Kostenneutral
- ☒ zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich 10.000,00 €
- ☐ zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich €
 - ☐ Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - ☐ Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- ☒ neutral
- ☐ positiv
- ☐ negativ

Handlungsalternativen: